

Verfahren: 26FEI88432 - Falkenstein Vogtl. (DFA), ESTW; Planung; 2. Baustufe; Kabeltiefbau; Lph 3, 6 und 7

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Hinweis für Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft [Mussangabe]

Hinweis für Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft

Erste Stufe des Vergabeverfahrens (Teilnahmewettbewerb):

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/e-va/supplierportal/portal/tabs/vergaben>

im Vergabevorgang zu beantworten und bis zum genannten Termin (Eingang Teilnahmeanträge) einzureichen.

----- Eine fehlende Qualifikation oder Referenz kann in Form einer Bewerbergemeinschaft bzw. Arbeitsgemeinschaft ergänzt werden.

----- Eine fehlende Qualifikation oder Referenz kann durch einen Nachunternehmer ergänzt werden.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend zum Teilnahmeantrag abzugeben, ein Verweis auf frühere Teilnahmeanträge wird nicht akzeptiert.

Nur die geforderten Erklärungen werden für die Prüfung der Teilnahmeanträge mit der anschließenden Bewerberauswahl berücksichtigt.

Dem Bewerber ist bekannt, dass die Unrichtigkeit der nachfolgenden Erklärungen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei diesem Vergabevorgang handelt es sich um einen Aufruf zur Abgabe eines Teilnahmeantrages:

A) für nicht präqualifizierte Unternehmen. Die nicht präqualifizierten Unternehmen tragen bitte die geforderten Eignungskriterien, Erklärung 1) bis Erklärung 7), entsprechend ein, bzw. bestätigen diese bitte mit Ja oder Nein.

B) für präqualifizierte Unternehmen mit Präqualifikationsnachweis ausgestellt durch die Deutsche Bahn AG. Die geforderten Eignungskriterien, Erklärung 1) bis Erklärung 7), entfallen für die präqualifizierte Unternehmen. Die präqualifizierten Unternehmen bestätigen bitte nur unter Erklärung 8), dass bei ihnen ein gültiger Präqualifikationsnachweis (PQ) "Planung Verkehrsanlagen (Fahrbahn)" vorliegt.

Zweiten Stufe des Vergabeverfahrens (Angebotsphase):

Nur die zugelassenen Bewerber werden als Bieter für die Angebotsphase übernommen. Die Bieter erhalten in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. Erst dann ist die ausgefüllte Angebotserklärung, der ausgefüllte Vertrag ggf. mit den erforderlichen Anlagen als Angebot einzureichen.

Antwort Ja bedeutet: wird durch Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft bestätigt.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Erklärung 1) Einzelbewerber / Bewerbergemeinschaft [Mussangabe]

Erklärung 1) Einzelbewerber / Bewerbergemeinschaft

Bitte im Eingabefeld ankreuzen.

3 Erklärung 2) zu Insolvenz-o. Liquidationsverfahren [Mussangabe]

Erklärung 2) zu Insolvenz-o. Liquidationsverfahren

Wir (Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Antwort Ja bedeutet: Ja, der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Erklärung 3) zu Ausschlussgründe [Mussangabe]

Erklärung 3) zu Ausschlussgründe

Wir (Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft) erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Antwort Ja bedeutet: wird durch Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft bestätigt.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Erklärung 4) zu gesetzlichen Verpflichtungen [Mussangabe]

Erklärung 4) zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

Antwort Ja bedeutet: wird durch Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft bestätigt.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 Erklärung 5) Arbeitskräfte, 3 abgeschl. Geschäftsj [Mussangabe]

Erklärung 5) Arbeitskräfte, 3 abgeschl. Geschäftsj

Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufsgruppen.

Die Berufsgruppe der nichtleitenden Ingenieure (Diplom-Ingenieur FH/Uni oder Bachelor/Master) muss mind. 2 Mitarbeiter sein. In der Anzahl der Mitarbeiter können auch die Teilzeitkräfte eingerechnet werden.

7 Erklärung 6) Personal, für Leitung und Aufsicht [Mussangabe]

Erklärung 6) Personal, für Leitung und Aufsicht

- a) Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (Vorname Nachname).
- b) Erklärung Angabe der beruflichen Qualifikation (Dipl.-Ing. (FH) / Dipl.-Ing. / Bachelor / Master) mit Angabe der Fachrichtung.
- c) Erklärung über verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

8 Erklärung 7) zu mindestens 3 Projektreferenzen [Mussangabe]

Erklärung 7) zu mindestens 3 Projektreferenzen

innerhalb der letzten 3 Jahren über die erbrachten vergleichbaren ausgeschriebenen Leistungen (Lph 3, 6, 7) Kabeltiefbau für Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

In jeder Projektreferenz muss mindestens die Leistungsphase 3 (Kabeltiefbau) enthalten sein. In mindestens einer Projektreferenz muss mindestens die Leistungsphase 6 (Kabeltiefbau) enthalten sein.

in Tabellenform:
 Auftraggeber:
 Projektbezeichnung:
 Ausführungszeit:
 Aufgabenbeschreibung:

Bitte im Eingabefeld eintragen.

9 Erklärung 8) PQ Planung Verkehrsanlagen (Fahrbahn) [Mussangabe]

Erklärung 8) PQ Planung Verkehrsanlagen (Fahrbahn)

Liegt bei Ihnen ein gültiger Präqualifikationsnachweis "Planung Verkehrsanlagen (Fahrbahn)" vor, dann entfallen die Einzel-Erklärungen 1) bis 7).

Erklärung, dass beim Bewerber bzw. bei der Bewerbergemeinschaft ein gültiger PRÄQUALIFIKATIONSNACHWEIS "Planung Verkehrsanlagen (Fahrbahn)", ausgestellt durch die Deutsche Bahn AG, vorliegt.

Die PQ "Planung Verkehrsanlagen (Fahrbahn)" muss zwingend vom Bewerber bzw. von der Bewerbergemeinschaft bestätigt werden.

Antwort Ja bedeutet: wird durch Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft bestätigt.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar